

Datum: 09.06.2026

Seite: 1 von 1

Projekt-Nr.: 169-00-17 Projekt: KK Bottrop, Ausbau Neurologische Frühreha

Thema: Brandschutztechnische Anforderungen

Verfasser: Thomas Holtermann



Hagen Ingenieuresellschaft
für Brandschutz mbH
Keekener Straße 98a
D-47533 Kleeve

Tel.: 0 28 21 – 977 06-0
Fax: 0 28 21 – 977 06-99
office@hagen-ingenieure.de
www.hagen-ingenieure.de

Zusammenfassung der wesentlichen brandschutztechnischen Anforderungen

1. In den Entwurfs-Visualisierungen sind der bauliche Brandschutz und die Rettungswege dargestellt
2. Über die Visualisierungen hinaus ergeben sich weitere brandschutztechnische Anforderungen aus dem anzuwendenden Regelwerk BauO NRW 2018 (baulich) sowie zur Würdigung des Sonderbautatbestandes (anlagentechnisch und organisatorisch):

Baulicher Brandschutz:

- Tragende Wände und Stützen, Decken: feuerbeständig
- separates Tragwerk Lüftungsanlage: feuerbeständig, wenn das Haupttragwerk die zusätzlichen Lasten im Brandfall nicht aufnehmen kann
- Bekleidungen, Putze, Dämmstoffe, Unterdecken in notwendigen Fluren und Treppenträumen: nichtbrennbar
- Bodenbeläge in notwendigen Fluren und Treppenträumen: schwerentflammbar
- Die Tür zwischen notwendigen Flur und notwendigem Treppenraum muss entsprechend den anzuwendenden Regelwerken rauchdicht und selbstschließend sein. Im Bestand ist dort meinen Informationen nach darüberhinausgehend eine feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür vorhanden.
- Der Aufstellraum der Lüftungsanlage stellt keine Lüftungszentrale nach M-LüAR dar, wenn darüber nur ein Brandabschnitt in einem Geschoss versorgt wird.

Anlagentechnischer Brandschutz:

- Analog zum Gesamtgebäude
- Die Rauchableitung erfolgt über offenbare Türen und Fenster

Organisatorischer Brandschutz:

- Analog zum Gesamtgebäude

Anlage: Visualisierung Brandschutzkonzept
Baulicher Brandschutz und Rettungswege
1. Untergeschoss und Erdgeschoss
Stand: 09.06.2026, Arbeitsstand


Dipl.-Ing. Klaus Veenker


Thomas Holtermann, M. Sc.